

U--1458 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 747/J

1976 -10- 22

Anfrage

der Abgeordneten Dr. BUSEK
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Schaffung von Möglichkeiten für die Übersetzung
österreichischer Autoren in andere Sprachen

Die österreichische Literatur hat auch in den jüngstvergangenen Jahren hervorragende Autoren und Werke zur gesamten deutschsprachigen und zur Weltliteratur beigetragen. Erfolge wurden insbesonders auf den Gebieten der Weiterentwicklung der Lyrik und des Dramas, der Sprengung der traditionellen Trennlinien durch Einbeziehung ehedem außenliterarischer Ausdrucksmittel, der Problematisierung von Kunstbetrieb und Sprache, aber auch der Beschäftigung mit der jüngsten Geschichte und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation erzielt.

Die Förderung der österreichischen Literatur durch die Vergabe von Staatspreisen, Stipendien, Prämien und sonstigen Förderungen kann nur ein Aspekt der Kulturpolitik sein. Auch die Kulturpolitik im Ausland sollte stärker in den Vordergrund treten. Die Selbstdarstellung Österreichs im Ausland soll ein echtes und ungeschminktes Bild der eigenen Kultur wiedergeben. Ein Mittel dazu könnte sicherlich die Förderung von Übersetzungen österreichischer Autoren in andere Sprachen sein.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage :

- 1) In welcher Form wurde bisher die Übersetzung österreichischer Autoren in andere Sprachen gefördert?
- 2) Welche Übersetzungen wurden bisher gefördert?
- 3) Wieviele Ansuchen um eine solche Förderung wurden bisher abschlägig bzw. überhaupt nicht beantwortet.